

Paris im Jahr 1778 erkrankte seine Mutter sehr schwer und starb. Wolfgang war damals 22 Jahre alt. Über ihren Tod war er so traurig, dass er längere Zeit nicht mehr komponieren konnte.

1781 zog Mozart nach Wien und versuchte, als freier Komponist, Lehrer und Interpret in der Hauptstadt des Kaiserreiches Fuß zu fassen.

für die wechselnden finanziellen Verhältnisse der Familie Mozart – er heiratete 1782 Constanze Weber, 1784 und 1791 kamen seine Söhne zur Welt.

Was das kompositorische Schaffen Mozarts betrifft, war die Wiener Zeit seine produktivste. Fast die Hälfte seines Gesamtwerks ist in diesen zehn Jahren entstanden. Mozart wurde 1787 zum Hofkomponisten ernannt, trotzdem war er gezwungen Auftraggeber für seine Werke zu interessieren. Er fand Förderer und Gönner im Adel und im Bürgertum. Die Abhängigkeit von Geldgebern war verantwortlich

www.minibooks.ch

-9-

-7-

-5-

-4-

-3-

-2-

Während seines Aufenthalts in

Wie sein Vater trat auch Wolfgang in den Dienst der Fürst-erzbischöfe von Salzburg. Als Musiker war Mozart in Salzburg Teil des erbischöflichen Hofstaates, die im Laufe der Jahre immer mehr im Widerspruch zu seinem Selbstverständnis als Künstler stand. Mozart löste sein Dienstverhältnis auf und begab sich 1777 auf Reisen und lernte in Mannheim die Hofkapelle kennen, die als eines der besten europäischen Orchester ihrer Zeit galt. Er hatte die Hoffnung dort eine Anstellung zu finden, daraus wurde aber leider nichts.

Als „Wunderkinder“ reisten Wolfgang und seine Schwester

Mozarts Vater, Leopold Mozart, war Hofkomponist des Salzburger Erzbischofs, die Mutter, Anna Maria, stammte aus einer Salzburger Beamtenfamilie. Leopold Mozart begann schon sehr früh, seine Kinder musikalisch zu fördern. Mit vier Jahren bekam Mozart seinen ersten Klavier- und Geigenunterricht vom Vater. Der Vater unterrichtete seine beiden Kinder in Musik und Komposition und er brachte ihnen auch das Schreiben, Lesen und Rechnen bei.

Mozart wurde 1756 in Salzburg geboren. Er lebte dort bis zu seinem 17. Lebensjahr gemeinsam mit seinen Eltern und seiner Schwester Maria Anna, die aber „Nannerl“ genannt wurde.

Nannerl gemeinsam mit ihrem Vater durch ganz Europa. Höhepunkt dieser Reise war der Besuch in Schönbrunn bei Kaiserin Maria Theresia im Jahr 1762, da war Mozart gerade mal 6 Jahre alt.